

# DIE FRAGE NACH DER PHILOSOPHIE

INTERPRETATIONEN ZU HEGELS  
„DIFFERENZSCHRIFT“

VON  
WALTHER CHRISTOPH ZIMMERLI

1974

BOUVIER VERLAG HERBERT GRUNDMANN · BONN

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
1. Das Problem	1
2. Die Aufgabenstellung	5
3. Zielsetzung und Vorgehen	11
I. Die Philosophie	17
I.1. Die geschichtliche Betrachtung	17
I.1.1. Die historisierende oder objektivierend-empirische Einstellung	18
I.1.2. Die ahistorische oder subjektivierend-dogmatische Einstellung	26
a. <i>Exkurs</i> : Fichtes geschichtliches Urteil	27
I.1.3. Die geschichtliche oder kritisch-philosophische Einstellung	32
I.2. Wesen und Form	41
I.2.1. <i>Exkurs</i> : Aristoteles: <i>Metaphysik Z 3</i> , 1028 b 33 ff	43
I.2.2. Die Gleichursprünglichkeit von Einem und Vielem im erscheinenden Wesen	49
I.2.3. Die besondere Form philosophischer Systeme	55
I.3. Grund und Bedürfnis	66
I.3.1. Verstand und Vernunft	66
I.3.2. Die „Revolution“ der Vernunft	74
I.3.3. Das Wesen der Philosophie als Grund ihres Bedürfnisses	78
I.4. Die Voraussetzungen	82
I.4.1. Das Absolute als Ziel	84
I.4.2. Die Entzweigung als Ausgang	86
I.4.3. Die „Notwendigkeitsthese“	90
II. Die Methode	93
II.1. Reflexion als Spekulation	95
II.1.1. Der Begriff „Reflexion“	95
II.1.2. Das endliche Denken als unendliches	98

II.1.3. <i>Exkurs</i> : Hegels Deutung seiner eigenen Tradition	102
a. Kant	103
b. Jacobi, Fichte, Schelling	106
II.1.4. Das Wissen	109
II.1.5. Reflexion und „gesunder Menschenverstand“	113
II.2. Die Antinomie	122
II.2.1. <i>Exkurs</i> : Die Antinomie bei Kant	124
II.2.2. Die Antinomie als das formale Prinzip der Philosophie	129
II.2.3. <i>Exkurs</i> : Der absolute Grundsatz (Fichte, Spinoza)	137
II.2.4. <i>Exkurs</i> : Die Anwendung des Denkens (Reinhold)	155
II.2.5. Die Formalität der Antinomie	165
II.3. Transzendente Anschauung und transzendentes Wissen	171
II.3.1. <i>Exkurs</i> : Die intellektuelle Anschauung bei Fichte und Schelling	172
II.3.2. Transzendente Anschauung	194
II.3.3. Konstruktion und Postulat	201
a. <i>Exkurs</i> : Postulat bei Kant und Konstruktion	203
II.3.4. Die „Formalität“ der transzendentalen Anschauung und der spekulative Satz	206
II.4. Methode und System	211
II.4.1. Kontinuität und Totalität	213
II.4.2. <i>Exkurs</i> : Die Systemkonzeption bei Kant, Fichte und Schelling	219
II.4.3. Methode, System, Kritik und das Wesen der Philosophie	225
Ausblick	
Philosophie, Wissenschaft und die „Notwendigkeitsthese“	231
Literaturverzeichnis	235
Personenregister	242